

<http://www.derwesten.de/sport/lokalsport/hohenlimburg/Erklassige-Erfolge-bei-Westfalenmeisterschaften-id2641939.html>

## Ringen

# Erklassige Erfolge bei Westfalenmeisterschaften

Hohenlimburg, 24.02.2010, Lutz Risse

**Hohenlimburg. (luz) Die Westfalenmeisterschaften im Ringen sind sehr erfolgreich für den KSV Hohenlimburg verlaufen. Bei zehn Startern gab es sechsmal Gold, einmal Silber und dreimal Bronze. Eine vorzügliche Bilanz.**

Auch wenn kampflöse Bezirksmeistertitel dabei waren, kann das die Freude von Trainer Thorsten Busch sowie Jugendtrainer Sven Stolzewski nicht trüben, denn mehr als anreisen und sich zum Kampf stellen können die Jungs des KSV nicht. Wenn die Konkurrenz keine Gegner stellt, muss sie das Ergebnis in Kauf nehmen.

C-Jugend, Freistil: 58 kg: Alpay Kulakac blieb ohne Gegner und holte den Titel kampflös.

63 kg: Auch Akif Sahin wurde ohne zu schwitzen Westfalenmeister. Beide traten zu einem Pflichtkampf an, den sie jeweils gewinnen konnten.

A-Jugend, Freistil: 50 kg: Robin Behrendt gab die ersten Runde seines Auftaktkampfes unglücklich mit 3:5 ab und wurde in der zweiten Runde geschultert. Nach der anschließenden Niederlage gegen Muhammed Kalabalik aus Lünen holte er die Bronzemedaille.

63 kg: Drei Kämpfe - drei Siege ohne Punktverlust. Die deutlichen Turnierfolge von Nils Hausegger werden schon fast zur Gewohnheit.

Männer, Freistil: 60 kg: Timo Golz unterlag zwei Kämpfern vom KSV Lünen-Süd und wurde Dritter.

74 kg: Hier waren acht Teilnehmer am Start. Sven Stolzewski traf auf vier von ihnen, besiegte sie alle und gewann verdient Gold.

84 kg: Nach zwei Auftaktniederlagen besiegte Viktor Nowikowski Alexander Hartung vom KSV Hamm-Werries und holte sich damit Platz drei.

96 kg: Christian Zuhr war der dominierende Ringer im Feld von acht Ringern. Alle drei Kämpfe gewann er ohne Punktverlust und wurde Westfalenmeister.

E-Jugend, Freistil: 36 kg: Hier trafen im Hohenlimburger Duell Aziz Sahin und Jeremy Chahine aufeinander. In zwei spannenden Runden konnte sich Sahin gegen seinen Vereinskameraden durchsetzen und holte Gold. Jeremy fuhr mit der Silbermedaille nach Hause.